

Transkription von Urkunde DAN 1350a

Ort, Datierung: Danzig, 1350-06-04

Signatur: Stadtarchiv Danzig, 410.41.

Witlik zi al den genen, de dessen kegenwordigen breef zen ader horen, dat ik Hinrik Brun, ein burger to Danczk, mit volbort myner husvrouwen vnd myner rechten eruenamen hebbe rechtliken vnd redeliken vorkoft er-baren luden hern Tydemanne Papen vnd Everharde, zynem broder, vnd eren rechten erben zoes mark geldes, also anderhalve mark an myme erve, dat bilegen is twischen Nickil Grawen vnd Nickel Kremer bi unzer vrouwen kerkhoue kegen der schole, vnd de ouergen viftehalve mark an myme acker, der an dren enden licht vor der stat to Dantzk, vnd ok an deme erue, dat by Glybezen by legen is. Vere dar kene brake an, des got nicht enwelle, den scholde ik vnd myne rechte erbe en vnd eren erbenamen vullenkomen machen. Dissen vorgeantanten zos mark schal ik Hinrik oder myme erbe dry mark geuen to zinte Michelis dage un negest an to stande, vnde de andirn dree mark scolten vallen to Paschen der negest to komende. Vortmer na der tit scholen de zuluen zos mark vallen to allen tiden aller iar iarlik, also voer bescreuen steit. Vortmer hebbe ik Tideman Pape vnd myn brodir Everhart, de vor genant zyn, gelouet Hinrike Brunen vnd zynen erben, welk tit, dat he to rade werde, io twe mark af to lozende mit dem cinze der vorbesprokene zoes marke. Desse kegenwartege zake is geschen to Dancz vor eme gehegeden dinge, dar kegenwardich weren de sculte Wynand Woyke vnd de scheppen Peter Swydennitz, Gryuener vnd Arnolt, Nickil Kremers suager. To ener be-kentnisse vnd betugunge dezer vorgeantanten zake hebbe ik Hinrik Brun vnd myn broder Albert unze yngezegel gehangen an dessen breif, vnd is gescreuen na der bort unzers heren dusent iar drehundirt vnd in dem viftichstem iare des vrydages na dem achtendage der hochtit des hilgen lichnams.